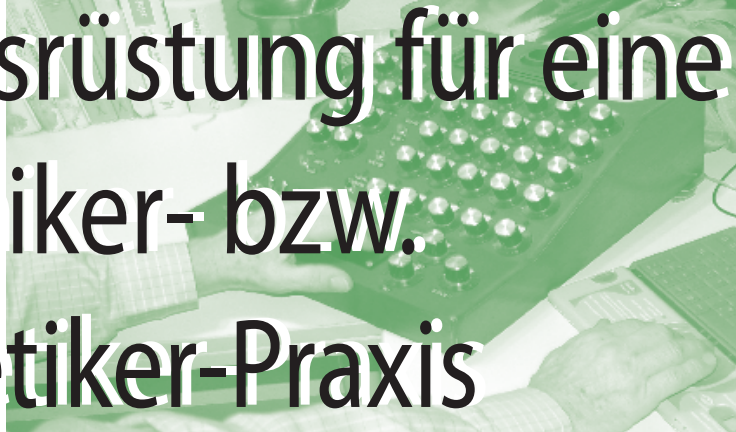


# Die Ausrüstung für eine Radioniker- bzw. Energetiker-Praxis



Radionik nutzt eine Energieform, die jenseits der naturwissenschaftlichen Kenntnisse liegt.

Werner Kosmus, der Leiter der Österreichischen Schule für Radionik, berichtet, welche Geräte-Konfigurationen in einer Radioniker- bzw. Energetiker-Praxis hilfreich sein können.

Immer mehr Menschen nehmen neben einer schulmedizinischen Hilfe auch eine energetische in Anspruch. Viele haben bereits erkannt, daß längst bevor sich auf der körperlich-materiellen Ebene ein Problem zeigt, im Energie-Körper bereits eine Störung vorhanden sein muß.

Mit den herkömmlichen wissenschaftlichen Methoden ist der energetische Organismus nicht meßbar und existiert für den Naturwissenschaftler überhaupt nicht. Die Trennung zwischen Geist und Materie haben zwar die alten Griechen schon vor Aristoteles vorbereitet, aber erst im 16. und 17. Jahrhundert legte die Philosophie die Grundlage für eine neue "wissenschaftliche Erkenntnis" der Gesetzmäßigkeiten der Schöpfung. Als Realität galten, nach René Descartes, nur Eindrücke der Sinne und was der Verstand aufbauen kann. Galilei, ein Zeitgenosse Descartes, hatte einen Slogan: "Messe, was meßbar ist, und mache meßbar, was noch nicht meßbar ist". Damit war endgültig klar, daß die Wissenschaft ihr Augenmerk nun auf Quantitäten und nicht mehr auf Qualitäten richtete.

Qualität ist aber mit Methoden, die sich auf Quantität richten nicht erfaßbar, und daher war sie auch nicht mehr im Blickfeld der Forschung. Richtigerweise muß ich sagen, daß Quantität das Materieorientierte betraf.

Erst als im vorigen Jahrhundert die Physik ihre Grenzen selbst entdeckte, hat das geistesorientierte Denken wieder größere Bedeutung erlangt. Mit ihr entstanden alternative Denkweisen bzw. eine Wiedererinnerung an die alten Weisheitslehren der Menschheit. Schamanen haben diese Sichtweise immer praktiziert. Im vorigen Jahrhundert haben Menschen ihre technischen und geistigen Fähigkeiten so kombiniert, daß sie den schamanischen Kraft-Objekten ähnliche Informationsträger mit einem technischen Outfit entwickelten. Beide, die schamanischen wie die technisch ausgeführten Objekte, sind mit einem modernen Wort Instrumente für Biokommunikation. Aber, und das wissen Schamanen sehr genau, die Möglichkeiten von Kraftobjekten sind so gut, wie das Wissen und die Seriosität ihrer Hersteller ist. Wenn die Instrumente für die Biokommunikation und ihre Bedienung einer rituellen Ordnung gerecht werden, dann hat der anwendende Radioniker bzw. Energetiker auch Erfolg damit, ansonsten sind es "des Kaisers neue Kleider" und die Wirkung beruht auf einem Placebo-Effekt.

Ich habe eine Praxis als Lebens- und Sozialberater, seit es das Gewerbe gibt, und diesen Beruf übe ich nun schon über 35 Jahre aus. Schon immer habe ich mit Methoden und Hilfen gearbeitet, um mich in die Welt der Anliegen meiner Klienten einfühlen zu können. Unterschiedliche Testmethoden, Steine und Bachblüten waren mir wertvolle Helfer. Vor nunmehr ca. 12 Jahren hatte ich den Impuls, nach einem Gerät zu suchen, das mir und meinen Klienten noch stärker hilfreich sein sollte. Eine Art Bio-Resonanz war die diffuse Vorstellung, welche ich hatte. Keines der damaligen Angebote befriedigte mich, bis mich ein Student unseres Institutes auf die Radionik aufmerksam machte. Ich schaute mir die Möglichkeiten dieser Geräte an und war begeistert, fand ich doch das schamanische Gedankengut in techni-

scher Weise ausgeführt. Seit damals arbeite ich mit dieser Methode, die mich und meine Klienten sehr zufrieden gestellt hat.

In der Zwischenzeit sind viele Gerätetypen auf den Markt gekommen. Die Technik hat nun auch die EDV miteinbezogen und ermöglicht in nicht mehr als einer viertel Stunde eine energetische Analyse, deren Treffsicherheit mich täglich überrascht.

Die Geräte-Anbieter überraschen mich allerdings auch: Versuchen doch manche von ihnen - aus geschäftlich verständlichen Gründen - ihre Kunden mit einer Argumentation der Naturwissenschaft zu angeln. Aber gerade dieses Weltbild ist für die Radionik nicht brauchbar. Auch wenn Untersuchungen scheinbar Beweise dafür liefern, so sollte es dem Energetiker längst klar sein, daß durch das Denken und die Vorstellung des Untersuchenden das Ergebnis seiner Beobachtung beeinflusst wird. Ich gehe davon aus, daß die Überzeugung, der Einbau gewisser Bausteine, wie beispielsweise bestimmter Dioden, wäre wichtig, jene Kraft ist, die bei einer entsprechenden Untersuchung das erwartete Ergebnis bringt.

Soviel zum Grundsätzlichen.

Ich habe mich damals für ein Instrument von Bruce Copen entschieden. Der Grund war einfach die seriöse Bauart und das umfangreiche Ratenmaterial. Der Zugang zu feinstofflichen Aspekten, wie Aura u. Chakras, dem ganzen Farbenkleid der Aura und die Möglichkeiten, die feinstoffliche Organisation eines Systems zu testen, hat mich sehr überzeugt.

Bald war ich miteingebaut bei der Konfiguration der Geräte, und so entstanden Instru-

mente mit einem Speicherumfang von weit über einhunderttausend Speicherplätzen. Hier konnten Mengen an Mitteln deponiert und wieder aufgerufen werden, die jedes Herz eines Energetikers höher schlagen ließ.

In unseren Instrumenten haben wir beispielsweise über eintausendsechshundert Blüten-Essenzen eingespeichert, und weitere kommen noch dazu.

Als Folge der Erweiterung durch die EDV-Möglichkeiten sind die Geräte nun auch für einen professionellen Gebrauch in der Alltagspraxis gut ausgestattet. Sie bieten aber auch eine Testmöglichkeit, wenn der Notfall eintritt, daß kein Strom zur Verfügung steht. Dabei handelt es sich um eine Kombination zwischen den Vorteilen eines händischen Instruments und jenen der EDV.

Zur Ausrüstung eines Radionikers und Energetikers gehört allerdings auch ein anwendbares Wissen und Konzept. Wir haben daher beide Bereiche zusammengefaßt und bieten dem Interessenten sowohl eine gute Technik, wie auch das entsprechende Wissen, die Ergebnisse, welche diese Technik liefert, dem Klienten in einer für ihn verständlichen Weise zu interpretieren.

Wenn Testergebnisse vom Radioniker, der Radionikerin, nicht erklärt werden können, werden Klienten ihr Vertrauen ihm/ihr gegenüber nicht aufbauen oder halten können. Um die feinstoffliche Organisation eines Systems verstehen zu können, bedarf es eines fundierten Wissens, wie in anderen Disziplinen im Berufsleben auch.

Der Umfang der energetischen Analyse ist bei den Geräten, welche wir in unserem Institut verwenden und Interessenten auch anbieten, reichhaltig.

Das Test- und Behandlungskonzept umfaßt mehrere Bereiche, wie

- Ebenen (Levels), wo Disharmonien angesiedelt sind. Bei den von uns verwendeten Radionikgeräten haben wir einen Umfang von 12 Ebenen: Die Bedeutung der Ebenen ist mehrfach:

Ein Level signalisiert, daß ein Problem örtlich u/o zeitlich näher (niederer Level) oder weiter weg (höherer Level) von einer Verkörperung ist.

- das Maß einer Über- oder Unterfunktion einer Störung.

Eine Überfunktion signalisiert die Zustandsmöglichkeiten akut, zuviel, entzündlich oder Yang.

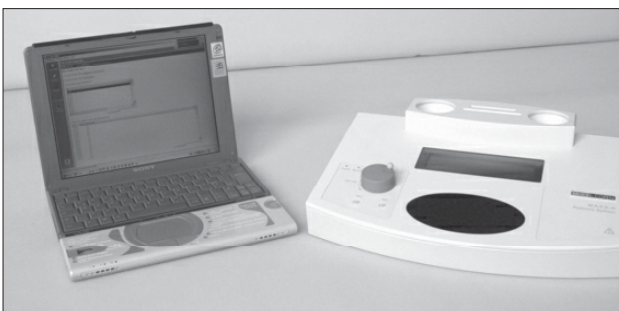


Die Gerätekonfigurationen sind eine Frage der Zeitverfügbarkeit. Wenn jemand auf seine eigene Wahrnehmung großen Wert legt und die Zeit pro Klienten ausreichend zur Verfügung steht, so ist die händische Analyse eine gute Variante. Will ein Radioniker die Vorteile eines händischen Gerätes in Kombination mit der EDV nutzen, so kann das ASLD 95 - ein Sondermodell unseres Institutes - mit einem Interface ausgestattet werden, und es kann in Verbindung mit einem Computer das EDV-Programm Scope seine Dienste leisten. Der Vorteil des ASLD 95 ist, daß dieses Gerät auch dann noch funktioniert, wenn einmal der Strom oder die EDV ausgefallen ist. MTK Archiv-Foto



Eine Unterfunktion weist auf chronisch, zu wenig, sklerotisch oder Yin hin.

- Potenzen, die eine Analogie haben, zu



Die neueste Version der Copen-Radionik ist die Kombination des Computers mit dem Steuergerät MARS III. Hier hat der Anwender kein Radionik-Gerät im herkömmlichen Sinn, sondern steuert das EDV-Programm mit dem MARS. In einer Radioniker-Praxis gibt es nicht nur menschliche Klienten, sondern auch Systeme, wie Familien-, Haus- oder Firmen-Wesen. Zur Harmonisierung von Störungen bei dieser Art von Klienten ist eine Besendung notwendig. Dies erfolgt in meiner Praxis über eigene Sendestationen, damit nicht ununterbrochen der Computer laufen muß, was seine Lebensdauer nicht gerade verlängert, und kein störendes Geräusch die Aufmerksamkeit beeinträchtigt. MTK Archiv-Foto



jenen, wie sie aus der Homöopathie bekannt sind. Hierfür stehen die Bereiche der D-, C- und LM- (Q-) Potenzen zur Verfügung.

- das Colortuning, ein Farb-Klang-Behandlungssystem, das die mit dem Chakra-System zusammenhängenden energetischen Störungen und die dahinterliegenden Ursachen aufzudecken und zu behandeln imstande ist.

- Testvorlagen zu erstellen, die eine kürzere Analysezeit für die überwiegende Zahl der Klientenprobleme zur Folge hat.

- die Möglichkeit, die Mittel herzustellen, die eine Harmonisierung eines diagnostizierten energetischen Ungleichgewichtes herbeiführen können, oder

- die Besendung des Klientensystems mit der erforderlichen Heil-Information direkt vom Gerät aus.

- einen umfangreichen Mittelspeicher. Aus diesem kann der Energetiker, die Energetikerin, bei der entsprechenden Gerätekonfiguration, 2.700 Mittel, die Homöopathika als Einzel- bzw. Komplexmittel oder, Schüßler-Salze und Blüten-Essenzen nachbilden, generieren. Zu diesen bereits im Gerät einprogrammierten Mitteln kommt die schier unerschöpfliche Möglichkeit, sich selbst ein umfangreiches Depot mit Heilsteinen, Allopathika u.v.a.m. aufzubauen.

In der Summe bieten wir in unserem Institut die Möglichkeit, daß

- Interessenten Geräte erwerben können, von denen wir selbst überzeugt sind und sie erfolgreich in der eigenen Praxis einsetzen.

- Interessenten ein Behandlungskonzept in unserem Institut vermittelt bekommen, das sich in der Praxis bewährt hat.

Selbstverständlich bieten wir, auch wenn jemand ein anderes Gerät verwendet, unser Behandlungskonzept an.

In der Kombination von den von uns verwendeten Geräten und dem Know-how sind wir natürlich außergewöhnlich. Für spezifische Beratungen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung.